

GESUCHT WERDEN ...

Kapellmeister/in für HM Wald a. A., MV Harmonie Weiler, Musikverein Cäcilia Schellenberg, MV St. Gerold, St. Anton i.M. und BMV Nenzing

Bild- bzw. Videomaterial aus der Coronazeit - Zusendungen bitte an presse@vbv-blasmusik.at, Sara Kapeller

Ventilposaune alt oder neu spielbar, ich bin vom MV Langen, suche aber privat für mich
Kontakt: Andi Gieselbrecht - info@tischlerandi.at oder Tel. 0664/13 43 861

Zur Erweiterung des Teams suchen wir (WINDWERK9 ab sofort eine:n MITARBEITER:IN FÜR DEN BEREICH FUNDRAISING/SPONSORING [Stellenausschreibung](#)

Musiker/innen für die Militärmusik Vorarlberg; speziell für die Jahrgänge, die zur Musterung kommen bzw. die vor der Einberufung stehen, bietet sich die einzigartige Gelegenheit, das Hobby für 13 Monate zum Beruf zu machen. Flyer Informiere Dich unverbindlich! Vereinbare einen Vorspieltermin: 0664 622 62 49 oder milkdov.musik@bmlv.gv.at

Heldinnen und Helden für die Energiezukunft gesucht! Informiere dich jetzt über deine Ausbildungsstelle bei der illwerke vkw - Vorarlbergs größtem Energiedienstleister! - Hier!

Musikinstrumente für eine Wohneinrichtung in Langenegg. Das Klientel ist psychiatrisch meist schwer betroffen und aufgrund der meist sehr langen Krankheitsgeschichte gezeichnet von negativen sozialen Auswirkungen in vielen Lebensbereichen. Wenn jemand funktionstüchtige Blas- oder Rhythmusinstrumente spenden möchte, bitte direkt an Martin.Berthold@aks.or.at schreiben.

VERKAUFT WIRD ...

Horn Alexander Triple Mod. 307 F/B hoch F, [Weitere Informationen](#): Hier Kontakt: Edgar Fleisch, Tel: +43 664 5138007

Euphonium GigBag € 150, Marke Soundwear, in sehr gutem Zustand, sehr robust mit breiten Tragegurten, vielen Zusatzfächern für Zubehör (NP: ca. € 300) Kontakt: Claudia Ströhle claudia.stroehle@gmail.com oder +4369912627599 - [Foto](#)

Sopransaxophon Selmer Serie III zu verkaufen Seriennummer:541.019 Fixpreis: € 3.000,-Wenig Gebrauchsspuren, Polster in gutem Zustand, Mechanik neu eingestellt, 2 Es-Bögen (ohne Mundstück), Koffer; Kontakt: 0664 53 29 299 - [Foto](#)

Musikverein Riefensberg hat folgendes Instrument zum Verleihen: F-Tuba mit 6 Ventilen, Leihgebühr pro Semester EUR 60,- Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Klaus Dorn +436641520010

FORTBILDUNGEN - melde dich an!

Covid-Schulung für Jugendbetreuer*innen; Das Rote Kreuz hat in Kooperation mit der Österreichischen Blasmusikjugend eine Online COVID-Schulung für Jugendbetreuer/innen angeboten. Dieses Webinar ist unter folgendem Link nachzuschauen: <https://wiki.blasmusik.at/pages/viewpage.action?pageId=57147539>

Blasmusik online [Link zum Angebot](#)

Blasmusik.Digital [Link zum Angebot](#)

BEWERBE

Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 19. März 2022, im Dorf Saal Mitte, Koblach - [Folder](#)

Landeswertungsspiele 2022

-**Konzertante Literatur** mit einem Pflichtstück und einem Selbstwahlstück Sa/So, 14./15. Mai 2022, Angelika-Kaufmann-Saal in Schwarzenberg

-**Musik in Bewegung** (Austragung MV Lingenau) Samstag, 9. Juli 2022, Fußballplatz des FC Rotenberg (Feld 114, 6941 Langenegg)

-**Kombi-Wertung** (Konzertante Literatur & Musik in Bewegung, Austragung MV Lingenau) Für die Kapellen des Bezirkes Bregenzewald winkt für das punktehöchste Orchester die Leo-Weidinger-Wandertrophäe „UNISONO“.

Österr. Blasorchesterwettbewerb – Stufe D; am 7. und 8. Oktober 2022 in Ossiach - Kärnten (CMA); wird vom VBV nominiert Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, der am 22. und 23. Oktober 2022 in Wels, Oberösterreich - [Infos](#)

Der „**JUVENTUS MUSIC AWARD**“ ist Würdigungspreis der Österreichischen Blasmusik“, der an besonders innovative, nachhaltige und gemeinschaftlich fördernde Projekte vergeben wird. Für die aktuelle Ausschreibung gelten Projekte der Jahre 2021 und 2022, welche bis 1. August 2022 durchgeführt sein müssen. Der Themenschwerpunkt der Projekte ist offen und kann individuell frei gewählt werden - [Infos](#)

Internationale Rasteder Musiktage 2022 - “Brücken bauen über Grenzen” Unter diesem Motto veranstalten die Initiatoren der Rasteder Musiktage ein jährliches Musikevent der Superlative. Vom 01. bis 03. Juli 2022 finden die 65. Internationalen Rasteder Musiktage, verbunden mit dem European Open Championship, statt - [Infos](#)

Der **Kreativwettbewerb** der ÖBJ „Holz klingt gut“ wird im Jahr 2022 weitergeführt und für alle Ensembleformen ausgeschrieben. Unter dem Motto „Holz trifft Blech“ sucht die ÖBJ eine „Hymne an die Natur – Musik im Zeichen des Klimawandels“. Bei den eingereichten Stücken soll ein kreativer Bezug zur Natur, Wald oder Wasser gefunden werden - [Infos](#)

DIE MUSIK WIRD TREFFEND ALS SPRACHE DER ENGEL BESCHRIEBEN. *Thomas Carlyle*

TERMINE

Verband/Bezirk:

- 12. März 2022, 20:00, Ehrungsabend BBez Bregenzerwald
- 14. März 2022, 19:15, Öffentliche Generalversammlung des Fördervereines mit anschließendem Konzert der Militärmusik Vorarlberg
- 14. März 2022, 19:30, Stabführerkurs für Anfänger BBez Dornbirn und Feldkirch
- 19. März 2022, 09:00, Landeswettbewerb – Musik in kleinen Gruppen
- 21. März 2022, 19:30, Stabführerkurs für Fortgeschrittene
- 25. März 2022, 19:00, Ehrungsabend - BBez Bregenz
- 28. März 2022, 19:30, Stabführerkurs für Fortgeschrittene
- 02. April 2022, 09:00, Kurs zur Erreichung des ÖBV Stabführerabzeichens
- 09. April 2022, - 12. April 2022, Bezirksjugendseminar BBez Bregenz
- 09. April 2022, 09:00, Kurs zur Erreichung des ÖBV Stabführerabzeichens
- 13. April 2022, 19:30, BMV/Teams/APP
- 20. April 2022, 19:00, LA Gold Übergabe - VBV und MSW

Verein:

- 13. März 2022, 11:00, Märchenkonzert - JM Hörbranz
- 19. März – 20. März 2022, Tubaworkshop mit Jazztubist JonSASS
- 19. März 2022, 20:00, ABGESAGT - Frühjahrskonzert - MV Bergesecho Langenegg
- 20. März 2022, 10:30, Frühschoppen - MV Lingenau
- 26. März 2022, 17:00, Wunschkonzert - TK Riezlern
- 01. April 2022, 19:30, Konzert in der Kirche - MV Satteins
- 01. April 2022, 20:00, Konzert - BM Höchst
- 02. April 2022, 19:30, Frühjahrskonzert - BMV Nenzing
- 02. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MV Hörbranz
- 02. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MV Schwarzenberg
- 02. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MV Übersaxen
- 02. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MV Hittisau-Bolgenach
- 03. April 2022, 17:00, Frühjahrskonzert - MV Hittisau-Bolgenach
- 09. April 2022, 19:00, ABGESAGT - Kirchenkonzert - HM Muntlix
- 09. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MV Braz
- 17. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - HM Vandans
- 18. April 2022, 10:00, Ostermontagsfrühschoppen - MV Buch
- 18. April 2022, 10:00, Osterfrühschoppen - MV Lustenau
- 23. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MVH Röthis
- 23. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MV Fußach
- 23. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MV Buch
- 23. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - MV Lochau
- 23. April 2022, 20:15, Konzert - MV Laterns
- 23. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert, MV Riefensberg
- 24. April 2022, 18:00, Galakonzert - Vbg. Polizeimusik
- 30. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - BM Wolfurt
- 30. April 2022, 20:00, Frühjahrskonzert - BM Silbertal

Inhaltsverzeichnis

- Vorstellung eines Musikvereines aus dem BBez Bregenzerwald - Musikverein Hittisau-Bolgenach
- Heute stellen wir euch den Landesbeirat vor! Wolfram Öller
- Nachwuchs gibt den Takt an – erfolgreiche D4-Prüfung
- Auszug aus dem Schreiben den ÖBV vom 05.03.2022: NPO-Fonds Anträge Quartal 4/2021
- Neue Ehrenmitglieder in den Reihen der Trachtenkapelle Lech
- Es klingt wieder in Fußach! Rheinklänge-Fest...Einweihung Stelen des Dorfgeschichtevereines...Oktoberfest des FC Fußach... Herbstmarkt
- Harmoniemusik resümierte über 2 Vereinsjahre • Generalversammlung der BM Wolfurt

Vorstellung eines Musikvereins aus dem Blasmusikbezirk Bregenzerwald

Musikverein Hittisau-Bolgenach

Gründungsjahr: 1921

Aktive Mitgliederzahl: 75



Vereinsvorstand/Ausschuss:

Bernhard Hagspiel (Obmann), Katrin Schneider (Obmann-Stv./Öffentlichkeitsarbeit), Lina Bilgeri (Schriftführerin), Carina Kopf (Kassierin), Annalena Gerbis (Jugend- und Nachwuchsausbildung), Natalie Nußbaumer (Beirat Jugend- und Nachwuchsausbildung), Lisa Rädler (Zeugwartin), Matthias Halper (Instrumentenwart), Konrad Hagspiel (Beirat), Ulrike Waldner (Beirat), Severin Hagspiel (Beirat), Mathias Schmidt (Kapellmeister), Wolfgang Bilgeri (Kapellmeister-Stv.), Stefan Matt (Stabführer)

Ehrenmitglieder:

Franz-Josef Beck (90 Jahre), August Forte (81 Jahre), Konrad Schwarz (71 Jahre), Gotthard Schwarz (68 Jahre), Hartwig Hagspiel (78 Jahre), Reinhold Eberle (65 Jahre), Paul Heidegger (91 Jahre), Konrad Hagspiel (67 Jahre), Jodok Bechter (72 Jahre), Herbert Bilgeri (84 Jahre), Wolfgang Dorner (69 Jahre), Peter Lässer (54 Jahre), Hubert Eberle (59 Jahre), Michael Hagspiel (55 Jahre), Wolfgang Bilgeri (48 Jahre)

Ältestes Mitglied und jüngstes Mitglied im Musikverein: Konrad Hagspiel (67 Jahre) und Nina Bischofberger (13 Jahre)

Ehrungen/Auszeichnungen:

2016: Bezirkswertungsspiele in Schwarzenberg im Rahmen des Musikfests in Egg - Gesamtsieger und Stufensieger mit 92,50 Punkten in der Leistungsstufe C und Gewinn des Leo-Weidinger-Preis

2016: 2. Preis für Fähnrich Walter Feuerstein beim Fähnrich-Wettbewerb im Rahmen des Musikfests in Egg

2018: Landeswertungsspiele in Wolfurt - Landessieger mit der höchsten Punkteanzahl aller Teilnehmer (95 Punkte) in der Leistungsstufe C und Gewinn des Leo-Weidinger-Preis

Jungmusik: Die Jungmusikant*innen aus den Gemeinden Hittisau, Riefensberg, Krumbach und Sibratsgfall musizieren gemeinsam im „Klangwerke“ und im „Klangwerk“.

Klangwerke: 26 Kinder gesamt, 13 Kinder aus Hittisau, Nach einem Jahr Musikunterricht dürfen die Kinder beim Klangwerke dabei sein.

Klangwerk: 37 Kinder gesamt, 19 Kinder aus Hittisau, Nach der Volksschule und dem erfolgreich abgelegten Junior-Leistungsabzeichen können die Jungmusikant*innen zum Klangwerk wechseln. Kapellmeister: Wolfgang Bilgeri
Jugendreferenten: Annalena Gerbis, Natalie Nußbaumer (Hittisau), Johannes Fink, Elias Fink (Riefensberg), Isabella Kolb, Bianca Bals (Sibratsgfall), Stephanie Bals (Krumbach)

Homepage/Facebook/Instagram Adresse:

<https://musikverein.hittisau.at/>

<https://www.facebook.com/mvhittisaubolgenach>

https://www.instagram.com/mv_hittisaubolgenach

Besonderheiten im Jahr 2021: Das Jahr 2021 ist für den Musikverein Hittisau-Bolgenach ein ganz besonderes Jahr: der Verein feiert nämlich sein 100-jährige Bestehen. Der Musikverein in Hittisau wurde im Jahr 1921 in seiner jetzigen Form als "Musikverein Edelweiss - Hittisau-Bolgenach" mit 28 Mitgliedern gegründet. Im Jahr 1931 wurde der Name zu „Bürgermusik Hittisau-Bolgenach" geändert, und erst seit 1971 trägt der Verein seinen heutigen Namen.

Leitbild:

Im Jahr 1921 wurde der Musikverein Hittisau-Bolgenach in seiner jetzigen Form gegründet, mit dem Hintergrund, die Begeisterung für die Musik den Menschen näher zu bringen. Diese Tradition ist uns wichtig und darum wollen wir sie erhalten und weitervermitteln. Durch unseren Verein kommen Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen zusammen. Die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt möchten wir weiterhin fördern.



Blick hinter die Kulissen des Vorarlberger Blasmusikverbandes



1. Reihe (links nach rechts): Landesobmann Wolfram Baldauf, Landesobmann Stv Michael Bösch, Landesobmann Stv Engelbert Bereuter, Landesobmann Stv Thomas Rudigier, Landeskapellmeister Helmut Geist, Landeskapellmeister Stv Wolfgang Bilgeri, Landeskapellmeister Stv Martin Madlener
2. Reihe (links nach rechts): Landesjugendreferent Matthias Vallaster, Landesjugendreferent Stv. Martin Pfeffer, Landesjugendreferent Stv. Sandra Bayr, Landesjugendreferent-Stv. Laura Gmeiner, Landesstabführer Erik Brugger, Landesfinanzreferent Franz Dunkl, Landesmedienreferentin Sara Kapeller
3. Reihe (links nach rechts): Landes-EDV-Referent Manuel Fink, Landesbeirat Ehrenlandeskapellmeister Thomas Ludescher, Landesbeirat Militärkapellmeister Major Wolfram Öller, Landesbeirat Christoph Indrist, Landesfähnrich Günter Rinderer, Landeschronist Josef Zech, Landes-CAMBA-Betreuer Andreas Bechter

Getreu dem Motto #bleibdaheim verzichten auch wir schon längere Zeiten auf gemeinsame Proben und Ausrückungen mit unseren Musikvereinen und üben von zuhause aus. Wir starten nun eine neue Vorstellungsreihe „Blick hinter die Kulissen des Vorarlberger Blasmusikverbandes“ und stellen an dieser Stelle die Personen vor, die in der Landesleitung mitarbeiten.

Heute stellen wir euch den Landesbeirat vor!

Jahrgang: 1981

Landesfunktion (seit): April 2010

Bezirksfunktion (seit): April 2010 Mitglied beim **Musikverein:** Militärmusik Vorarlberg, Musikverein Fluh

Instrument: Kapellmeister



Was sind deine Aufgaben als Landesbeirat des Vorarlberger Blasmusikverbandes?

Ich bin Sachverständiger in allen Angelegenheiten, welche die Militärmusik betreffen. Meine Aufgabe ist es Verbindung mit deren zivilen Interessensvertretern wie eben dem Blasmusikverband, aber auch dem Musikschulwerk, dem Konservatorium und Kulturabteilungen verschiedener öffentlicher Körperschaften zu halten (um nur einige zu nennen), und ein konstruktives Klima der Zusammenarbeit zu gewährleisten. Vor allem die Kooperation mit dem Vorarlberger Blasmusikverband ist ein fruchtbares Geben und Nehmen. Die Militärmusik ist immer bereit für den Verband da zu sein. Sei es als Praxisorchester für Dirigier-Schüler*innen, für CD- und Demo-Aufnahmen oder bei repräsentativen Auftritten. Andererseits unterstützt der Verband die Militärmusik bei allen ihren Sorgen und Nöten. Beispielsweise bei der Werbung für die alljährliche Rekrutierung um eine auftrittsreife Orchesterbesetzung zu erreichen. Dies kommt auch wieder den Blasmusik-Vereinen zu Gute, da junge Musiker*innen in einem Jahr bei der Militärmusik ein hohes Maß an musikalischer Routine erlangen.

Wieso hast du dich für eine Mitgliedschaft bei einem Musikverein entschieden?

Ich war als kleines Kind so sehr vom Wolf aus Sergei Prokofjews Musikmärchen „Peter und der Wolf“ beeindruckt, dass ich unbedingt Waldhorn lernen wollte. Die Mitgliedschaft in einem Musikverein war lediglich der nächste logische Schritt. Seit meinem ersten Eintritt in einen Musikverein mit 12 Jahren war ich Mitglied bei der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster, dem Musikverein Dornbirn-Rohrbach, dem Musikverein Arbing in Oberösterreich und dem Musikverein Fluh. Darüber hinaus versah ich mehr oder weniger lang Dienst bei den Militärmusiken Vorarlberg, Tirol, Oberösterreich und bei der Gardemusik Wien. Mich neben meinem musikalischen Beruf auch noch für einen Musikverein ehrenamtlich zu engagieren, ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Es ist die beste Art und Weise, wie ich das, was ich gelernt habe, sinnvoll für die Allgemeinheit einsetzen kann. Beinahe jeden Tag lerne ich Neues oder kann dazu beitragen, dass anderen Menschen neue Dinge erfahren.

Was bedeutet für dich die Blasmusik?

Es ist etwas Zauberhaftes gemeinsam mit anderen Menschen Musik zu machen. Wenn dann der Funke auch noch zum Publikum überspringt und man den Zuhörer*innen echte Freude bereitet, dann ist das nichts Geringeres als pure Magie. Emotionen aus der Luft – aus dem Nichts – entstehen zu lassen ist genauso unbegreiflich und unfassbar wie die Klänge der Musik selbst. Allzu oft vergisst man das im Stress aller Proben und Ausrückungen. Für mich persönlich ist Musik zu machen der schönste Beruf und das schönste Hobby, das es gibt.

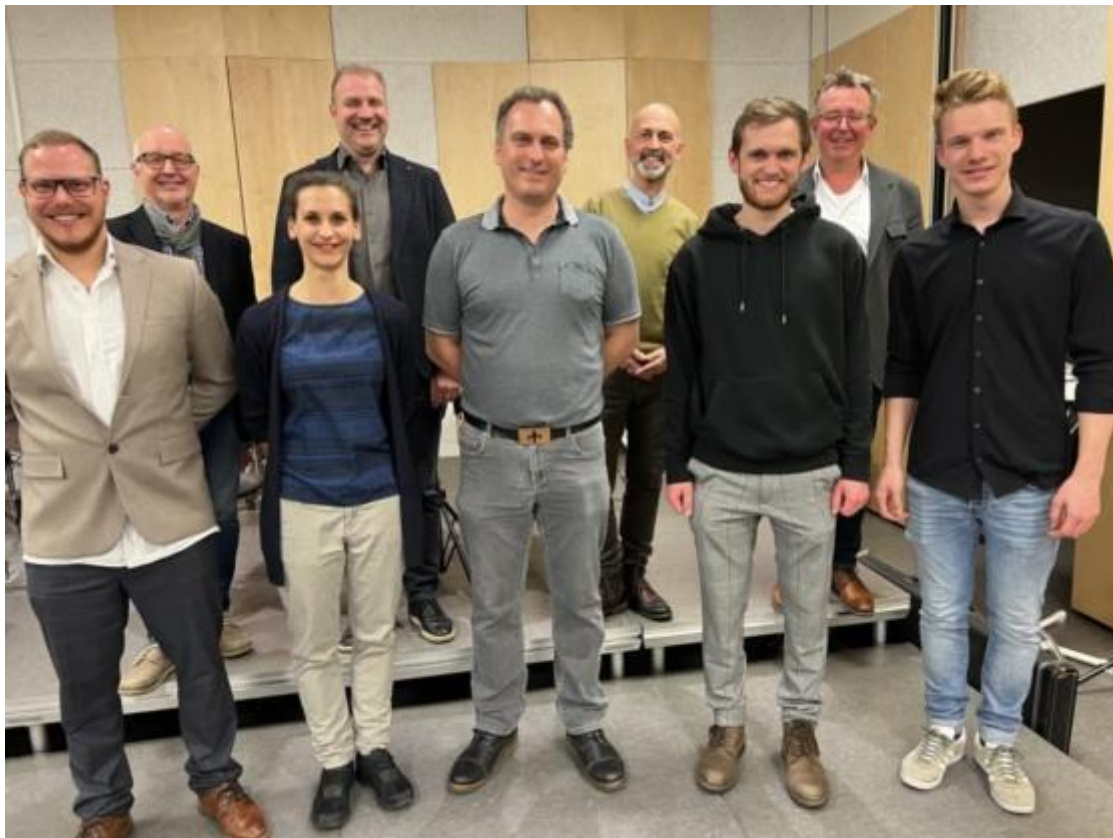
Nachwuchs gibt den Takt an – erfolgreiche D4-Prüfung

Melanie Melmer, Clemens Fetz, Lukas Ludescher, Martin Madlener und Matthias Wrann absolvierten die Oberstufenprüfung im Fach Dirigieren beim Vorarlberger Musikschulwerk und haben diese kürzlich mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Sehr zufriedenstellend mit den Leistungen der Absolvent:innen zeigte sich das Juryteam, bestehend aus den Hauptfachlehrern Josef Eberle und

Thomas Ludescher sowie Nikolaus Netzer und Benjamin Lack. Die Aufgabenstellung war mit dem Prüfungsorchester, ein Pflicht- und Selbstwahlstück zu erarbeiten sowie ein genrefremdes Musikwerk für Blasorchester zu instrumentieren. Thomas Ludescher und Josef Eberle gratulierten den sehr erfolgreichen Absolvent:innen.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken sie sich beim Vorarlberger Musikschulwerk – Fachgruppe Dirigieren, beim Vorarlberger Landeskonservatorium, beim Blasmusikverband Vorarlberg mit Wolfram Baldauf und bei der Militärmusik Vorarlberg, die gemeinsam das Prüfungsorchester bildeten sowie bei der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster, die ihr schönes Probelokal zur Verfügung stellten.



Auszug aus dem Schreiben den ÖBV vom 05.03.2022:

NPO-Fonds Anträge für Quartal 4 / 2021

Der NPO-Unterstützungsfonds wird um ein weiteres Quartal verlängert. **Anträge für das 4. Quartal 2021** können nun vom 21. Februar bis 30. April auf <https://antrag.npo-fonds.at> gestellt werden.

Der **Struktursicherungsbeitrag** kann nur in Zusammenhang mit der Beantragung von förderbaren Kosten in der Höhe von zumindest 250,- Euro beantragt werden. Förderbare Kosten sind: Versicherungen, AKM-Lizenzgebühren, Miete, Wasser, Energie usw.

Auch ist es wichtig, dass für den Antragszeitraum Oktober bis Dezember 2021 ein **Einnahmenausfall** vorliegt.

Einzelne Bundesländer haben weiterhin die Möglichkeit verschärfte Maßnahmen zu verordnen, was besonders in Wien der Fall ist. Bitte um Berücksichtigung!

Mit musikalischen Grüßen


Erich Riegler
Präsident des ÖBV


Helmut Schmid, MA
Bundeskapellmeister


Mag. Andreas Schaffer
Bundesjugendreferent

Neue Ehrenmitglieder in den Reihen der Trachtenkapelle Lech

Bei der Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Lech (TKL) am 7. November 2021 durften zwei aktive Mitglieder aufgrund ihrer besonderen Verdienste und unermüdlischen Einsatzes für den Verein in den Rang eines Ehrenmitglieds erhoben werden. Walter Gusner begleitet den Verein am Flügelhorn und ist der TKL seit 1984 angehörig – im Jahr 1990 wurde er zum Beirat gewählt; dieser Aufgabe folgte im Jahr 2004 dann die Wahl zum Kassier & Finanzreferenten – diese Funktion übt er seitdem durchgehend aus. Weiters kümmert sich Walter als Chronist um die Archive und Chroniken der TKL und ist als Spezialist an der Steirischen Harmonika eine gern gehörte Verstärkung in der „Feinkost-Abteilung“ der TKL. Stefan Jochum durfte bereits im letzten Jahr seinen „40er“ feiern, stieß er doch bereits im Jahre 1980 zum Verein – damals noch als Schlagzeuger, heute ist Stefan an der Trompete oder dem Alphorn zu finden. Seit dem Jahr 1986 bekleidet er durchgehend eine Funktion im Vorstand / Ausschuss der TKL. Einer kurzen Zeit als Beirat folgte 1988 die Wahl zum Schriftführer und seit 2003 lenkt er die Geschicke der TKL als Obmann.



Es klingt wieder in Fußach!

Lange musste der Musikverein Fußach und seine Fans ohne Feste und Unterhaltungskonzerte auskommen. Doch das Warten hat sich gelohnt.

Rheinklänge-Fest

Beim vom Musikverein Fußach veranstalteten Dorffest „Rheinklänge“ am 4. September waren die MusikantInnen des Musikvereines Fußach im Arbeitseinsatz. Musikalische Unterhaltung gab es dennoch - die Musikkapellen aus Muntlix und Kennelbach sorgten für Stimmung auf dem zum Festplatz umgestalteten Schulplatz. Dank deren Konzerten, den zahlreichen Besuchern und dem großen Wetterglück wurde das Rheinklänge-Fest zum großen Erfolg! Wir freuen uns bereits jetzt auf eine Neuauflage der „Rheinklänge“ im nächsten Jahr!



Einweihung Stelen des Dorfgeschichtvereines

Zwei Wochen später, am 19. September bewiesen dann die MusikantInnen bei einem Frühschoppen auf dem Kirchplatz und in der alten Stickerei, dass die Corona-Zwangspause die Freude am Musizieren nicht getrübt hat! Im Rahmen der Einweihung der Stelen des Dorfgeschichtvereines wurden wir eingeladen, das kleine Fest musikalisch zu umrahmen. Dieser Bitte kamen wir gerne nach.



Oktoberfest des FC Fußach

Am 25. September lud der FC Fußach zum Oktoberfest! Hier sorgte der Musikverein drei Stunden für Unterhaltung und beste Stimmung!



Herbstmarkt

Nach einjähriger Pause konnte die Faschingszunft Fußach wieder den beliebten Herbstmarkt veranstalten. Traditionell spielte der Musikverein Fußach zum Fassanstich und eröffnete den Markt musikalisch. Mit Märschen und moderner Unterhaltungsmusik unterhielten wir die Gäste, die zahlreich auf dem Schulplatz erschienen sind. Bei einer Tombola wurde ein Privatkoncert des Musikvereines verlost!

Harmoniemusik resümierte über 2 Vereinsjahre

STALLEHR Die Harmoniemusik Stallehr – Bings – Radin hielt kürzlich ihre Generalversammlung über die Vereinsjahre 2020 + 2021 im Davennasaal ab.

Unter Einhaltung strikter Coronaregeln konnte Obmann Sascha Walch neben den Musikanten, Marketenderinnen, Fähnrich, Beiräte auch Bgm. Matthias Luger, Landtagsabg. Christoph Thoma, Stadtr. Martina Brandstetter und Cenk Dogan, Pfarrer Mathias Bitsche, Zunftmeister Johannes Fritz und EM Egon Brändle herzlich begrüßen.

Beim Bericht des Kassiers Markus Luger konnte man die angespannte Situation erfahren, wegen der Ausfälle der Musikveranstaltungen und deren Einnahmen. Umso wichtiger sind daher die Unterstützung der

Gemeinde Stallehr, Stadt Bludenz, Gemeinde Lorüns und aller Gönner und Sponsoren. Ehrenkapellmeister und Kapellmeister der Jungmusik Willi Bitschnau erwähnte in seinem Bericht wieder alle Ausrückungen und Proben und konnte für beide Vereinsjahre insgesamt 58 Probengläser überreichen. Weiters konnte Obmann Sascha Walch im Zuge seiner Berichterstattung 13 Ehrungen durchführen, 9 Musikerabzeichen übergeben und 2 Jungmusikanten in den Verein aufnehmen.

So wurden für das Vereinsjahr 2020 Sabine Bachmann (15 J.), Micheli Markus (15 J.), Cornelia Walch (20 J.), Bertram Luger (25 J.), Walter Schwarzahns (25 J. Beirat) und Thomas Dünser (30 J. – Ehrenmitglied!) geehrt. Für das Vereinsjahr 2021 konnten Stefan Bitschnau (10 J.), David Luger (20 J.), Christian Dünser (25 J.), Bernhard Vierhauser (30 J. – Ehrenmitglied!), Markus Luger (40 J.), Willi-Bernd Küng (40 J.) und Edmund Jenny (40 J. Vorstand) ausgezeichnet werden.

Weiters wurden Musikerleistungsabzeichen an Luis Vierhauser (Bronze), Nepomuk Bitschnau (Bronze), Noa Montibeller (Bronze), Elina Bachmann (Bronze), Birgit Dünser (Bronze + Silber), Valentina Walch (Silber), Kim Frohner (Silber) und Stefan Bitschnau (Gold!) verliehen.

Die Vereinsstatuten und den Mitgliedsausweis erhielten Elina Bachmann und Tamino Montibeller und wurden somit offiziell in den Verein aufgenommen.

Bei den durchgeführten Neuwahlen wurden Sascha Walch (Obmann), Simon Dünser und Andreas Fritz (Obmann-Stellvertreter), Willi Bitschnau (Kapellmeister), Martin Tasser (Kapellmeister-Stellvertreter), Markus Luger (Kassier), Erna Bitschnau (Schriftführerin), Günther Walch (Chronist), Sabine Bachmann und Thomas Dünser (Archivare), Birgit Dünser (Jugendbeirat), Bertram Luger (Beirat Stallehr), Edmund Jenny (Beirat Bings) und Anja Knapp (Beirätin Radin) von den Mitgliedern bestätigt.

Foto 1 SBR: Ehrungen 2020: v.li.: Walter Schwarzahns, Thomas Dünser, Cornelia Walch, Sabine Bachmann, Bertram Luger, (Markus Micheli fehlt)

Foto 2 SBR: Ehrungen 2021: v.li.: Willi-Bernd Küng, Markus Luger, David Luger, Stefan Bitschnau, Christian Dünser, Bernhard Vierhauser, (Edmund Jenny fehlt)

Foto 3 SBR: Musikerabzeichen: v.li.: Sascha Walch, Nepomuk Bitschnau, Noa Montibeller, Luis Vierhauser, Elina Bachmann, Valentina Walch, Kim Frohner, Stefan Bitschnau, Birgit Dünser, Andreas Fritz

Foto 4 SBR: Neuaufnahmen: v.li.: Sascha Walch, Elina Bachmann, Tamino Montibeller



Generalversammlung der BM Wolfurt

Am Freitag, 11. Februar 2022 fand die 206. Generalversammlung der Bürgermusik Wolfurt aufgrund der coronabedingten Vorschriften im Saal des Cubus Wolfurt - natürlich mit der entsprechenden Abstandsregelung, den 2 G-Kontrollen und FFP2-Masken - statt, eine historisch wohl einmalige Generalversammlung.

Obmann Alexander Natter begrüßte die aktiven MusikantInnen, Ehrenmitglieder und als Vertreterin der Marktgemeinde die Veranstaltungsverantwortliche Nicole Speckle.

Mit ihren Grußworten überbrachte sie auch die Zusage für die Vereinssubvention der Marktgemeinde Wolfurt für 2022; aufgrund der ausgefallenen Veranstaltungen, vor allem des Silvesterblasens und der Konzerte, eine dringend notwendige Unterstützung für die Vereinskasse.

Auch die Berichte des Obmanns, des Kapellmeisters Michael Schöpf, des Jugendreferenten Benjamin Rohner und des Kassiers Michael Pressnig waren geprägt von den außergewöhnlichen Herausforderungen durch Corona, die sich besonders einschränkend auf die Probenaktivität, die Auftrittsmöglichkeiten, die Nachwuchsarbeit und das Vereinsbudget ausgewirkt haben. In den Neuwahlen wurden der bisherige Obmann Alexander Natter und der Vereinsvorstand – mit wenigen personellen Änderungen – einstimmig für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Yvonne Chisté als Schriftführerin und Katrin Ritter als Notenarchivarin. Mit der Hoffnung auf eine coronafreie Zeit im Frühjahr wurden zum Abschluss neue und bewährte Auftrittsmöglichkeiten für die Große Musik, die Jugendkapelle, die Bauernkapelle in einer coronafreien Zeit in Aussicht gestellt.



Impressum: Vorarlberger Blasmusikverband, Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch
Tel.: +43 (0)650 402 3846
Mail: office@vbv-blasmusik.at, www.vbv-blasmusik.at,
ZVR: VBV 586259100
Für den Inhalt verantwortlich: Die Artikelunterzeichner
Berichte, Texte, Fotos werden von Funktionären und Musikvereinen zur Verfügung gestellt
Gestaltung: Sara Kapeller

Vorarlberger Blasmusikverband, Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch.

<https://www.vbv-blasmusik.at> - office@vbv-blasmusik.at

© Vorarlberger Blasmusikverband. Alle Rechte vorbehalten

